

Herrn Ortsvorsteher  
Thomas Euler  
Triebstraße 13  
35398 Gießen-Allendorf

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart  
Zimmer-Nr.: S04-017  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 25.10.2011

## D u r c h s c h r i f t

**Prüfung und ggf. Veranlassung, auf dem Friedhof in Gießen-Allendorf die Wasserzapfstelle an der Friedhofshalle mit einer Abstellmöglichkeit für Gießkannen (für die Befüllung) auszustatten;**

Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2011, OBR/0250/2011

Sehr geehrter Herr Euler,

der Ortsbeirat hat in seiner 3. Sitzung am 09.08.2011 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Ortsbeirat Gießen-Allendorf möge beschließen, dass die Stadt Gießen veranlassen soll, dass auf dem Friedhof in Gießen-Allendorf die Wasserzapfstelle an der Friedhofshalle mit einer Abstellmöglichkeit für Gießkannen ausgestattet werden soll.“

Beiliegende Stellungnahme von Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

gez.

Braungart

2. D / Ortsbeiratsmitglieder, Stadtverordnete, Herrn Stadtrat Sahmland, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich z. K.

**Die Bürgermeisterin**

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Mitglieder des Ortsbeirates Allendorf

■ Telefon: 0641 306 – 1015/1016  
Telefax: 0641 306 - 2015  
E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[dagmar.mueller@giessen.de](mailto:dagmar.mueller@giessen.de)

Datum: 25. Oktober 2011

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom

**Sitzung des Ortsbeirates Allendorf vom 09.08.2011;**

Prüfung und ggf. Veranlassung, auf dem Friedhof in Gießen-Allendorf die Wasserzapfstelle an der Friedhofshalle mit einer Abstellmöglichkeit für Gießkannen (für die Befüllung) auszustatten;

— Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2011; OBR/0250/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Gartenamt wird eine geeignete Abstellmöglichkeit installiert. Vorher ist jedoch noch eine vorhandene Steckdose zu verlegen.

Die Arbeiten werden spätestens zum nächsten Frühjahr erledigt sein.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin